



- [1] Verschrauben der Standrohre mit den Sitzbankgestellen
- [2] Montage der vorgebohrten Rückenlehnen an Standrohre
- [3] Befestigung der Bankauflagen mit Hilfe der Abstandhalter [4]:
 - 250 mm beträgt der Abstand Achse äußere Sitzbankgestelle zu Außenkante Bankauflage
 - 7 mm beträgt der Abstand Vorderkante Bankauflage zu Vorderkante Sitzbankgestell
- [5] In Abhängigkeit der Bodenbeschaffenheit können für die Bodenbefestigung beispielsweise Senkkopfschrauben 6 mm Ø verwendet werden [Beschaffung bauseits].
- [6] Bei einer Ausführung mit Schuhablage (Modell 8547) sind die gelieferten Schuhablagegestäbe pro Seite 50 mm kürzer als die Bankauflagen. Zur Montage sind die Schuhablagegestäbe zunächst auf die Klemmbuchsen leicht aufzulegen und auszurichten. Beim endgültigen Festdrücken (beispielsweise mit einer Wasserpumpenzange) ist die Quertraverse vor Beschädigung (z.B. Verkratzen) zu schützen. Um ein Verbiegen der Quertraversen beim Festdrücken zu verhindern, kann bauseits eine geeignete Unterstützung (z.B. Holzklötz) verwendet werden. Nach Festdrücken der Schuhablagegestäbe können diese nicht mehr verschoben werden.

Wir haben für Sie folgendes Montagematerial für den Zusammenbau der Bänke beigelegt:

	Anzahl:
[1] Zylinderkopfschraube M8 x 30 mm mit Federring und Scheibe	_____
[2] Senkkopfschraube mit ISK M6 x 33 verz. mit Hinterkopfverzahnung	_____
[2a] Senkkopfschraube mit ISK M6 x 30 für Rückenlehnen aus Aluminiumprofil	_____
[3] Holzgewindeschraube 5 x 20 mm (z.B. Spax @Assy)	_____
[3a] Halbrundkopfschraube M5 x 16 mm für Bankauflagen aus Aluminiumprofil	_____
[5] Abstandhalter aus Holz 25 x 25 mm	_____

Erforderliches Werkzeug:
Assy-Bit, Imbusschlüssel 5 und 6, evtl. 3 (für 3a)

Beschreibung:

Umkleidebänke aus Aluminium-Systemprofilen. Oberfläche in Aluminium natur eloxiert E6/EV1 oder auf Kundenwunsch Aluminium RAL-pulverbeschichtet. Zur Bodenschonung werden höhenverstellbare Verstellgleiter eingesetzt. Die Garderobenhakenleiste hat Sicherheitshaken gemäß GUV-SR 2001 nach DIN 7917, ca. 5 Stück pro Laufmeter.

Verwendung:

Die Umkleidebänke sind für den normalen Sitz-Gebrauch geeignet. Eine Nutzung durch eine oder mehrere Personen, welche auf den Bänken oder Schuhablagerosten stehen und/oder springen, ist nicht vorgesehen. Eine Beschädigung durch unsachgemäße Benutzung ist kein Grund zur Reklamation und damit kein Bestandteil der Gewährleistung.

Sachwidrige Verwendung:

Bei sachwidriger Verwendung erlischt die Garantie und die Gewährleistungspflicht des Herstellers!

Hierunter fällt das Betreten und Beklettern der Garderobenbänke. Die Haken der Garderobenleiste sind ausschließlich zum Anhängen von Kleidungsstücken zu verwenden und dürfen nicht für schwere Gegenstände oder gar Sportgeräten verwendet werden.

Wartung:

Die Garderobenbänke müssen mindestens einmal jährlich auf Ihre Sicherheit überprüft werden. Dabei sind die Aluminiumrahmen auf Beschädigung und festen Sitz zu überprüfen. Die Sitzleisten sind auf Beschädigungen und Risse sowie Absplitterungen des Holzes nach Beschädigung zu prüfen.

Die Sitzflächen sind für eine ruhende Belastung von bis zu 150kg pro Laufmeter geeignet.

Gefahrenhinweis:

- Es ist darauf zu achten, dass beschädigte Garderobenbänke für die Benutzung gesperrt werden und umgehend durch unsere Fachmonteure repariert werden.
- Abgebrochene Garderobenhaken müssen ersetzt werden, um Verletzungen durch die Bruchstelle zu verhindern.
- Eine Bodenbefestigung ist nur möglich, wenn die Stabilität gesichert und keine Fußbodenheizung im Montagebereich verlegt ist.

Normenverweis:

DIN 7917 (Umkleidebänke)